

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 11 (1938)
Heft: -

Buchbesprechung: Buchbesprechung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechung

Geistige Landesverteidigung. Zu keiner günstigeren Stunde als gerade jetzt, hätte die «Zürcher Illustrierte» ihre Sondernummer «Geistige Landesverteidigung» herausgeben können. Es ist die dritte in der beachtenswerten Reihe ihrer jüngsten Sonderpublikationen. (Die erste war der militärischen, die zweite der wirtschaftlichen Landesverteidigung gewidmet. Alle drei Landesverteidigungsnummern der «ZI» erscheinen vereinigt in einem Heft mit farbigem Umschlag, zum Preise von Fr. 1.20.)

Diese Nummer ist jedoch nicht oberflächlich auf den Tag hin zusammengestellt. Man spürt, dass sie von langer Hand vorbereitet wurde, dass Hingabe, Besonnenheit, ernste Auseinandersetzung und nicht zuletzt ehrliche Selbstkritik hier am Werke waren. Kein hohler Patriotismus, keine Vaterlandsduselei kommt hier zu Wort, sondern es werden auf diesen 40 Seiten in ernster Zeit zu ernstesten Menschen ernste Worte gesprochen. Jeder Mann wird das stattliche Heft besitzen und es aufbewahren wollen, gerade weil das, was hier über Landesverteidigung gesagt und gezeigt wird, so gar nichts Protziges an sich hat, weil es gestaltet ist aus dem Geist der Selbstbesinnung und aus dem Wissen um unsere tiefsten Verwurzelungen heraus. Was soll man aus der Vielfalt des verarbeiteten und so klug verbildlichten Stoffes herausgreifen? Grundzüge unserer Eigenart, Grundvoraussetzungen unserer staatlichen Selbständigkeit und Reife werden festgehalten, jedes einzelne Bild wird zum Sinnbild, und diese augenfällige Bildsprache ist dem gedruckten Wort ebenbürtig. Namhafte Geschichtsschreiber, Dichter und Schriftsteller der Schweiz lassen sich vernehmen, zahlreiche Stimmen aus der Auslandschweiz mahnen und raten und bekennen sich zum Vaterlande. So fügt sich eines zum andern, so dass die Nummer in ihrer Einheit, die durch eine vierseitige Beilage über Oesterreichs Ende als selbständiger Staat nicht gestört, sondern gehoben wird, eine ungewöhnliche Kraft und dokumentarische Form erhält.

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telefon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BADEN U. O. V. Offizielle Adresse: Oblt. J. E. Haury, Bahnhofplatz 3. Postcheckkonto VI 2683 (U. O. V.), Telefon Geschäft 21.421 (intern 227), Privat 23.730

Monatsrapport der EPV-Sektion Baden. 15. Februar bis 15. März 1938.

Der verflossene Monat brachte uns die stetige Weiterentwicklung der begonnenen Arbeiten im Kurswesen. Die *Kurse* erfreuen sich eines ziemlich regelmässigen Besuches.

Anlässlich unserer ersten *Monatsversammlung vom 4. März* beehrte uns Herr Oberstlt. i. Gst. Büttikofer mit einem Lichtbildervortrag über «Leistungs-